

RS Vwgh 2014/12/17 Ra 2014/03/0048

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.12.2014

Index

L65002 Jagd Wild Kärnten

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/13 Amtshaftung Organhaftpflicht Polizeibefugnis-Entschädigung

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AHG 1949 §9;

AVG §74 Abs1;

B-VG Art130 Abs5;

JagdG Krnt 2000;

VwRallg;

1. AVG § 74 heute
2. AVG § 74 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
3. AVG § 74 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2007

1. B-VG Art. 130 heute
2. B-VG Art. 130 gültig ab 01.02.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
3. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 31.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
5. B-VG Art. 130 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
6. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2015 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
7. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2013
8. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
9. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
10. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
11. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
12. B-VG Art. 130 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
13. B-VG Art. 130 gültig von 18.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 215/1962
14. B-VG Art. 130 gültig von 25.12.1946 bis 17.07.1962 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
15. B-VG Art. 130 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
16. B-VG Art. 130 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Nach dem vorliegend relevanten § 74 Abs 1 AVG besteht der Grundsatz der Selbsttragung der Kosten, sofern die - im

jeweils konkreten Fall anzuwendenden - Verwaltungsvorschriften nichts anderes anordnen (Hinweis E vom 2. Juni 2005, 2004/07/0089 ua (VwSlg 16.636 A/2005); E vom 24. Juli 2008,2007/07/0100 ua (VwSlg 17.497 A/2008)). Dabei macht es keinen Unterschied, ob das Verfahren über einen Antrag oder von Amts wegen eingeleitet wurde. Die im vorliegenden Fall einschlägigen Bestimmungen des 9. Abschnittes (§§ 71 ff) des Krnt JagdG 2000 bieten für die vom Revisionswerber geforderte Übernahme der Kosten für die Erstellung des von ihm im Verwaltungsverfahren vorgelegten Privatgutachtens keine Grundlage. Soweit die Revision vorbringt, es lägen die Voraussetzungen für die Geltendmachung eines Ersatzanspruches nach dem Amtshaftungsgesetz vor, genügt es im Übrigen, darauf hinzuweisen, dass derartige Ersatzansprüche vor den ordentlichen Gerichten geltend zu machen sind (vgl § 9 AHG) und die Verwaltungsgerichte zu einer Entscheidung darüber nicht zuständig sind (vgl Art 130 Abs 5 B-VG). Nach dem vorliegend relevanten Paragraph 74, Absatz eins, AVG besteht der Grundsatz der Selbsttragung der Kosten, sofern die - im jeweils konkreten Fall anzuwendenden - Verwaltungsvorschriften nichts anderes anordnen (Hinweis E vom 2. Juni 2005, 2004/07/0089 ua (VwSlg 16.636 A/2005); E vom 24. Juli 2008,2007/07/0100 ua (VwSlg 17.497 A/2008)). Dabei macht es keinen Unterschied, ob das Verfahren über einen Antrag oder von Amts wegen eingeleitet wurde. Die im vorliegenden Fall einschlägigen Bestimmungen des 9. Abschnittes (Paragraphen 71, ff) des Krnt JagdG 2000 bieten für die vom Revisionswerber geforderte Übernahme der Kosten für die Erstellung des von ihm im Verwaltungsverfahren vorgelegten Privatgutachtens keine Grundlage. Soweit die Revision vorbringt, es lägen die Voraussetzungen für die Geltendmachung eines Ersatzanspruches nach dem Amtshaftungsgesetz vor, genügt es im Übrigen, darauf hinzuweisen, dass derartige Ersatzansprüche vor den ordentlichen Gerichten geltend zu machen sind (vergleiche Paragraph 9, AHG) und die Verwaltungsgerichte zu einer Entscheidung darüber nicht zuständig sind (vergleiche Artikel 130, Absatz 5, B-VG).

Schlagworte

Organisationsrecht Justiz - Verwaltung Verweisung auf den Zivilrechtsweg VwRallg5/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:RA2014030048.L02

Im RIS seit

24.02.2015

Zuletzt aktualisiert am

25.02.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at